



Populismus, Fake News, Lügenpresse

Herausforderungen politischer Bildung an Schulen

Konferenz am 13. September 2019, 15:00 – 19:30 Uhr
Congress Park Hanau, Schlossplatz 1, 63450 Hanau (Anfahrt)

In allen 16 Landesschulgesetzen findet sich der Bezug zu den demokratischen Grundwerten unseres Grundgesetzes. Die Schulen sind verpflichtet, den Schüler_innen diese Werte zu erklären und sie ihnen nahezubringen. Der großen Bedeutung der Politischen Bildung werden die Schulen im Alltag allerdings immer weniger gerecht. Der politische Unterricht findet seltener in einem eigenständigen Fach statt und wird oft von den „harten“ Fächern wie Mathematik, Deutsch, Englisch oder den Naturwissenschaften verdrängt. Erschwerend kommt hinzu, dass Politik oft von fachfremden Lehrer_innen ohne spezielle Kenntnisse „mit“ unterrichtet wird.

Auf Grundlage der neuen Studie mit dem Titel „Politische Bildung an Schulen: Wer hat, dem wird gegeben“ von Prof. Dr. Sabine Achour und Susanne Wagner werden wir in vier Workshops den Stellenwert, die genutzten Formate sowie die zahlreichen Herausforderungen politischer Bildung an Schulen mit den jeweiligen Expert_innen aus Hessen diskutieren.

Wir freuen uns, wenn diese Veranstaltung Ihr Interesse findet, und laden Sie herzlich zu einer spannenden und offenen Diskussion ein.

> PROGRAMM

15:00 Uhr
BEGRÜSSUNG

Martin Gräfe
Leiter des Landesbüros Hessen der Friedrich-Ebert-Stiftung

15:10 Uhr
EINFÜHRUNGSVORTRAG (15–20 MINUTEN)
UND RÜCKFRAGEN

DEMOKRATIEERZIEHUNG UND POLITISCHE BILDUNG IN HESSEN
Christoph Degen
MdL, bildungspolitischer Sprecher der SPD in Hessen

15:30 Uhr
VORTRAG (15–20 MINUTEN) UND RÜCKFRAGEN
ZU DER NEUEN STUDIE

**POLITISCHE BILDUNG AN SCHULEN:
WER HAT, DEM WIRD GEGEBEN**
Prof. Dr. Sabine Achour
Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften
Rückfragen moderiert von **Katja Irlé**
Bildungs- und Wissenschaftsjournalistin

16:00 Uhr

INSGESAMT VIER WORKSHOPS FÜR DIE TEILNEHMER_INNEN MIT JE 10 MINUTEN INPUT, IM ANSCHLUSS: MODERIERTE DISKUSSION

I__ANGRIFF AUF DIE MEINUNGSFREIHEIT?

Bedeutung des Beutelsbacher Konsens: Was dürfen Lehrer_innen tun oder sagen und was nicht?

Burkhard Jungkamp

Moderator des Netzwerk Bildung der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Staatssekretär a.D.

Georg Rübensam

Leiter des Fachbereichs II, Albert-Schweitzer-Schule, Offenbach am Main

Moderation: **Guido Seelmann-Eggebert**,
Vorsitzender Landesverband Hessen der GGT e.V.

II__DEMOKRATIE (ER)LEBEN

Partizipation in Schule und Unterricht: Grenze und Perspektiven erweiterter Mitbestimmung durch Schülerinnen und Schüler

Lou-Marleen Appuhn und **Tom Sohl**

stellv. Landesschulsprecher_in Hessen

Sonja Student

Vorstandsvorsitzende Makista e.V.

Moderation: **Özcan Erbasaran**
Kreisschülervertretung Main-Kinzig-Kreis

III__POLITISCHE BILDUNG UND DEMOKRATIEERZIEHUNG ALS AUFGABE ALLER FÄCHER

Lehrerbildung und Lehrerfortbildung: Sind die Lehrer_innen hinreichend vorbereitet?

Roger Port

Direktor Studienseminar für GHRF, Frankfurt (angefragt)

Julia Czech

Lehrerin für „Politik und Wirtschaft“ an der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster

Moderation: **Valerie Lange**
Sozialwissenschaftlerin

IV__WIRTSCHAFT STATT POLITIK?

Politischer Unterricht an berufsbildenden Schulen: Eine (letzte) Möglichkeit, Schüler_innen demokratisches Handeln näherzubringen!?

Thomas Otto

Hauptgeschäftsführer, Arbeitskammer des Saarlandes

Claudia Galetzka

Schulleiterin, Kaufmännische Schulen Hanau

Moderation: **Dr. Martin Gräfe**
Leiter des Landesbüros Hessen

17:00 Uhr

Kaffeepause

17:30 Uhr

Wiederholung der Workshops mit Gruppenwechsel

18:45 Uhr

PODIUMSDISKUSSION
MIT KURZEN SCHLAGLICHTERN AUS DEN WORKSHOPS

MEHR DEMOKRATIE WAGEN? — PERSPEKTIVEN EINER DEMOKRATISCHEN SCHULKULTUR

Burkhard Jungkamp

Moderator des Netzwerk Bildung der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Staatssekretär a.D.

Christoph Degen

MdL, bildungspolitischer Sprecher der SPD in Hessen

Dr. Alexander Jehn

Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Hessen
Moderation unter Einbeziehung des Publikums: **Katja Irle**

19:30 Uhr

Abschluss

ZUM ANMELDEN BITTE HIER KLICKEN

Eine Anmeldung ist auch unter <https://www.fes.de/veranstaltungen> möglich

VERANSTALTUNGSORT:

Congress Park Hanau, Schlossplatz 1, 63450 Hanau

VERANTWORTLICH:

Dr. Martin Gräfe, Landesbüro Hessen Friedrich-Ebert-Stiftung

Marion Stichler, Bildungs- und Hochschulpolitik Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

VERANSTALTUNGSORGANISATION:

Gunnhild Meier, Landesbüro Hessen, Marktstr. 10, 65183 Wiesbaden Telefon: 0611 - 34 1415 - 0, E-Mail: Landesbuero.Hessen@fes.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bei **Fragen zur barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die verantwortlichen FES-Mitarbeiter_innen.